

## Litfaßsäule wird zum Kunstwerk

**Sachsenhausen.** „360 Grad – Schwarze Zeichnungen“: Einen treffenderen Namen konnte der Künstler Daniel Hartlaub seinem Werk nicht geben: Seine Kunst auf schwarzem Grund umspannt eine ehemalige Litfaßsäule, ergo um 360 Grad. Das schmucke Ding mit Zeichnungen und Malerei auf dunklem Grund ist seit der offiziellen Eröffnung gestern Abend unterm Motto „KunstSäule“ ein Hingucker im Szenequartier Brückenviertel. Daniel Hartlaub war beglückt: Sein „Verweis auf die Zukunft“ gefiel rund 70 Besuchern.

Florian Koch auch: Dem Kurator und Kulturmanager kam die Idee zu diesem Projekt, nachdem er im vergangenen Jahr beim Frankfurter Lichtfestival „Luminale“ die faszinierende Wirkung einer golden schimmernden Litfaßsäule vor dem Museum für Kommunikation erlebt hatte. Daniel Hartlaub, Absolvent der Offenbacher Hochschule für Gestaltung (HfG), hatte aus einer Säule ein glänzendes Kunstwerk geschaffen. Spendierte hatte den Werbeträger die Firma Ströer, die allein in Frankfurt rund 5000 davon eher schnöde beklebt...

Das Feedback des Publikums war

„super“, erinnert sich Koch im Gespräch mit der FNP. „Das wollten wir ins Brückenviertel transportieren.“ Der Titel „KunstSäule“ ergab sich von selbst. Die Idee dahinter: Die ehemalige Litfaßsäule im Spielplatzpark Brückenstraße in den Jahren 2017, 2018 und 2019 für wechselnde Ausstellungen zu nutzen. Für die Wetterfestigkeit der Freiluftbeiträge sorgen Klarlacke. Und vor jeder neuen Ausstellung befestigt die Firma Ströer, mit der für das Projekt eine Kooperation angestrebt wird, eine neue Schicht Papier. Auf dass der nächste Künstler eine freie Fläche vorfinde.

Insgesamt drei Säulen-Ausstellungen plant Koch. Er möchte Werke aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Zeichnung und Collagetechnik präsentieren.

Doch jetzt ist Daniel Hartlaub an der Reihe. Bis 10. August ist sein Werk zu bestaunen, und zwar rund um die Uhr. Und wer des nachts beim Betrachten seine Kontemplation mit Musik vertiefen will, der muss nur ein Smartphone auf einen QR-Code auf dem Kunstwerk halten: Dann ertönt Musik von Jan Peter Schwalm. Er hat sie eigens für dieses Kunstwerk komponiert. *uwe*



Rundum gelungen: Die neue „KunstSäule“ im Spielplatzpark an der Brückenstraße wurde gestern Abend eröffnet.

Foto: Bernd Kammerer